

# ÉPREUVE ÉCRITE

Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse

## EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES TECHNIQUES

2016

Division des Professions de Santé et des Professions sociales  
Section de la formation de l'éducateur

BRANCHE : Pédagogie des médias DATE : 03.06.2016

DURÉE : 2h

! Überlegen Sie sich Ihre Antworten und formulieren Sie diese bitte jeweils kurz und präzise !

### MEDIENBETREIBER (10 Punkte)

1.1 Erläutern Sie das Ziel von privat-kommerziellen Fernsehsendern! (2 Punkte)

1.2 Beschreiben Sie die Finanzierung von von privat-kommerziellen Fernsehsendern! (6 Punkte)

1.3 Erklären Sie kurz, welche Auswirkungen dies auf die Programmgestaltung solcher Sender hat!  
(2 Punkte)

### FACEBOOK (11 Punkte)

„Der Like-Button ist, trotz oder vielleicht gerade wegen seiner unauffälligen Erscheinung, eine der wichtigsten Funktionen innerhalb des Facebook-Universums. Der weiße Daumen auf blauem Grund darf inzwischen auf keiner Website mehr fehlen.“

5 2.1 Kommentieren Sie diese Aussage hinsichtlich unserer freiwilligen Datenvermittlung an Facebook! (3 Punkte)

2.2 Erklären Sie, wie Facebook daran verdient, dass wir den Like-Button benutzen! (4 Punkte)

2.3 Begründen Sie, ob Facebook als „Massenmedium“ bezeichnet werden kann! Orientieren Sie sich an der allgemeinen Definition von „Massenmedien“. (4 Punkte)

10

### MEDIENNUTZUNG (9 Punkte)

„Kinder sollen lernen, aufmerksam Filme zu schauen. Sie sollen, ähnlich wie beim Lesen, nicht herum hampeln, nicht reden und sich nicht gleichzeitig mit etwas Anderem beschäftigen. Nur so  
15 kann Fernsehen für sie nützlich sein.“

**3.1** Kommentieren Sie diese Aussage! (4 Punkte)

**3.2** Erläutern Sie anhand der Publikumsaktivität, wieso Bedürfnisse eine so große Rolle beim Nutzenansatz spielen! (5 Punkte)

### **FILMNACHBEREITUNG** (12 Punkte)

20 Keilhacker betont die Wichtigkeit von regelmäßigen Film- und Fernsehgesprächen, wie Salomon später belegen konnte.

**4.1** Beschreiben Sie die drei Gründe von Keilhacker, die für regelmäßige Film- und Fernsehgespräche sprechen! (3 Punkte)

Salomon macht in dieser Hinsicht auf ein Phänomen aufmerksam, das durch einen gedanklich oberflächlichen Umgang des Zuschauers mit dem Fernsehen erleichtert wird.

25 **4.2** Nennen und definieren Sie dieses Phänomen! (2 Punkte)

**4.3** Neben dem gedanklich oberflächlichen Umgang mit dem Fernsehen nennt Salomon einen weiteren Grund für das Auftreten dieses Phänomens. Beschreiben Sie diesen Grund! (2 Punkte)

**4.4** Neben Film- und Fernsehgesprächen, spielt „Das Filmgericht“ als Methode der Filmnachbereitung eine Rolle, um bewusst-kritisches Schauen zu fördern. Erklären Sie kurz, wie Sie diese Methode im Jugendhaus umsetzen! (5 Punkte)

### **FILMDRAMATURGIE** (10 Punkte)

**5.1** Die Eltern vom kleinen Leo (5 Jahre) sind unsicher, welche Filme sie ihm zeigen können und suchen Rat bei Ihnen als ErzieherIn. Nennen und erklären Sie den Eltern fünf Kriterien, welche Filme für ihr Kind erfüllen sollten, um kindgerecht zu sein! Begründen Sie jedes Kriterium kurz! (10 Punkte)

### **PSYCHISCHE PROZESSE** (4 Punkte)

30

Im Rahmen der psychischen Prozesse erklärt Freud, dass die Identifikation primär im Dienste des *Strebens nach einer Stärkung und Erhöhung des Ich* stehe und sie dadurch zu einer Ausdehnung des Erfahrungsbereiches führt, sie also zu einem eminent wirksamen *Mittel des sozialen Lernens* wird.

35 **6.1** Erläutern Sie diese Aussage im Zusammenhang mit Max (6 Jahre), welcher momentan immer den ersten Film von Harry Potter „Der Stein der Weisen“ sehen möchte,

## ODER

im Zusammenhang mit Lea (6 Jahre), welche momentan immer Pipi Langstrumpf „Ausser Rand und Band“ sehen möchte! (4 Punkte)

40

## **GEWALTDARSTELLUNGEN** (4 Punkte)

7.1 Benennen Sie kurz, welchen entscheidenden Prozess mit seinen Elementen das Modell von Bandura aufzeigt, um bereits beherrschte Verhaltensweisen nachzuahmen! (4 Punkte)